Leinefelde-Worbis

Wärmeversorgung wird modernisiert

[13.03.2013] Die Stadt Leinefelde-Worbis und das Unternehmen Danpower modernisieren die Wärmeversorgung im Ortsteil Leinefelde. Dabei werden die bisherigen Energieanlagen sukzessive durch neue Blockheizkraftwerke (BHKW) und Holzheizkessel ersetzt.

Das bereits in Leinefelde tätige Unternehmen Danpower betreibt jetzt auch im Ortsteil Worbis der Stadt Leinefelde-Worbis die leistungsgebundene Wärmeversorgung. Wie das Unternehmen mitteilt, wird die bisherige Wärmeversorgung von Worbis rückwirkend zum 1. Januar 2013 auf die Danpower Energie Service Leinefelde Verwaltungs-GmbH übertragen. Gleichzeitig werde die Thüringer Stadt an der dann neu entstandenen Energieversorgung Leinefelde-Worbis mit 30 Prozent beteiligt. Laut eigenen Angaben wird Danpower mit der Kommune die bisherigen Energieanlagen im Stadtteil Leinefelde modernisieren. Die bisherigen Biomasseanlagen in dem Ortsteil werden durch ein Erdgas-BHKW ersetzt, das später mit Biomethan betrieben werde. In Kombination mit neuen Holzkesseln und einem Erdgas-Spitzenlastkessel sollen die neuen Anlagen die Wärmeversorgung zuverlässig sicherstellen. Das Erdgas-BHKW deckt bei einer Verfügbarkeit von etwa 92 Prozent die Grundlast, seine Wärmeerzeugung werde 33 Prozent des örtlichen Bedarfs entsprechen, so Danpower. Gleichzeitig werden nach dem KWK-Prinzip rund 15.800 Megawattstunden (MWh) Strom pro Jahr erzeugt. Zwei noch zu errichtende Holzkessel mit je vier MW Leistung decken die Mittellast und somit 53 Prozent des Wärmebedarfs in Leinefelde ab. Bei dem Einsatz von 8.100 Tonnen Holz erzeugen sie hierfür rund 24.000 MWh pro Jahr. Als Spitzenlast und Reserveeinheit diene ein Erdgaskessel mit 18 MW Leistung, dessen Wärmeerzeugung von 6.600 MWh pro Jahr rund 15 Prozent der Wärmeversorgung leiste. „Ich freue mich, dass das enercity-Beteiligungsunternehmen Danpower erneut erfolgreich eine städtische Wärmeversorgung klimafreundlich umbaut“, sagt enercity-Vorstand Michael Feist. „Die neu errichtete moderne Technik ermöglicht einen optimal kombinierten Einsatz von Holz, Erdgas und Biomethan.“ Wie aus der Meldung weiter hervorgeht, investiert die Danpower-Gruppe zusammen mit der Stadt bis September 2014 rund acht Millionen Euro in die Modernisierung der Leinefelder Wärmeversorgung.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Biomethan, Blockheizkraftwerk, Danpower, Erdgas, Kraft-Wärme-Kopplung, Leinefelde-Worbis, Wärme